



© Merck KGaA

Pharmaergebnisse zeigen nach oben

Die meisten Pharmafirmen melden für 2018 gute Zahlen. Experten erwarten für heuer einen Anstieg an Fusionen und Übernahmen.

••• Von Martin Rümmele

Analysten sprechen bereits von einer Wende. Die jüngsten Deals der Pharmaunternehmen BMS, GSK, Pfizer und anderen zeigen, dass die Arzneimittelbranche wieder auf Akquisitionskurs ist. Während sich die Konzerne in den vergangenen Jahren vor al-

lem auf ihr operatives Geschäft konzentrierten und vorwiegend kleinere Akquisitionen über die Bühne brachten, um ihre F&E-Abteilungen zu stärken, scheint es nun wieder um die ganz großen Summen zu gehen. Gleichzeitig wird das Sortiment konzentriert. Man fokussiert sich auf wachsende Bereiche, wie die Krebsmedizin und gibt andere Segmente ab oder gründet

gemeinsam mit anderen Unternehmen Joint-Ventures.

Politische Entscheidungen begünstigen weitere M&A-Deals in der Zukunft. So beschert die amerikanische Steuerreform Unternehmen etwa höhere Gewinne. Die operativen Perspektiven der Unternehmen sehen gut aus, und die Aktionäre der Übernahmekandidaten profitieren schon jetzt von den gezahlten Prämien.

Roche ist stark gewachsen

Der Schweizer Pharmakonzern Roche ist etwa 2018 dank starker Neueinführungen weiter gewachsen. Damit ist es dem Konzern gelungen, die Umsatzeinbußen durch Nachahmerprodukte für seine Blockbuster mehr als auszugleichen. Den Aktionären winkt eine erneut erhöhte Dividende. Für 2019 hat sich Roche weiteres Wachstum